

Bericht des Berliner Senioren-Referenten für das Jahr 2023

Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | |
|----|---|
| 2 | 39. Offene Berliner Senioren-Einzel-Meisterschaft erfolgreich beendet |
| 8 | Senioren - Länderkampf Berlin gegen Brandenburg am 06.05.2023 ausgefallen |
| 8 | Schach-Angebote im Juli und August; Team 65+ für Böblingen gesucht! |
| 9 | Nachlese zur 35. Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft
FM Dr. Wolfram Heinig (SK Zehlendorf e.V.) wurde Deutscher Vizemeister 65+ |
| 12 | Lasker/Schachstiftung GK gewinnt Senioren-Weltmeisterschaft 65+
Deutsche Frauen mit Burchardt und Wagner-Michel Vize bei den Damen |
| 13 | FM Klaus Lehmann gewinnt das 27. überbezirkliche Seniorenturnier |
| 14 | Brigitte Burchardt ist Ü65-Senioren-Vize-Weltmeisterin 2023 |
| 15 | Senioren-Open Binz 2023 aus Berliner Sicht |

Das wichtigste Ereignis war die **39. Berliner Senioren-Meisterschaft**.

Das Turnier fand vom 24.01. bis 01.02.2023 mit 126 Teilnehmern (Herren 60+, Damen 55+) im Spiellokal der TSG Oberschöneweide, Nixenstraße statt.

<https://www.berlinerschachverband.de/entry/39-offene-berliner-senioren-einzel-meisterschaft-erfolgreich-beendet.html>
07.02.2023

39. Offene Berliner Senioren-Einzel-Meisterschaft erfolgreich beendet

FM Christian Hess gewann, FM Reinhard Postler wurde Berliner Senioren- und Nestorenmeister, FM Jürgen Brustkern Dritter



v.l.n.r.: FM Christian Hess (FC St. Pauli, 1.Platz), FM Jürgen Brustkern (SK Zehlendorf, 3.Platz), FM Reinhard Postler (TSG Oberschöneweide, 2. Platz, Berliner Senioren-Meister 2023);

alle Fotos mit freundlicher Genehmigung von **Jörg Luthardt**

Autor des Textes:

FM Christian Syré, Seniorenreferent des BSV, [mail](mailto:christian.syre@bsv.de)

Väter des Erfolgs

Als Gäste der [TSG Oberschönevide](#) hatten wir einen geräumigen Turniersaal mit großer Veranda direkt an der Spree in Köpenick zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgte der Vereinsvorsitzende **Rainer Nebeling** mit schmackhaften, preiswerten Speisen.

Der **Berliner Schachverband** trägt einen Anteil an den Kosten für Heizung und Elo-Auswertung.

Das Schiedsrichter- und Org.-Team mit **Bernhard Riess, Lothar Oettel und Eckart Stets**, allesamt ISR, leiteten wie gewohnt souverän und ohne Streitfälle.

20 Partien je Runde standen am Folgetag zur Verfügung und ermöglichten es, dem Turniergeschehen an der Spitze zu folgen.

Sponsoren

Die [Chessbase GmbH](#) wünschte uns ein gutes Gelingen und erhöhte die Attraktivität der Preise durch Gutscheine.

Die [Schachstiftung GK](#) von Dr. Gerhard Köhler, die die Förderung von **Kinderschach in Deutschland** unterstützt, half mit einer Geldspende.

[Schach Niggemann](#) stellte ebenfalls mehrere Gutscheine zur Verfügung.

Turnierbedingungen

Die Bedingungen waren wie immer gut, die Schachspieler motiviert. Die ersten vier Bretter wurden live übertragen.

Favoriten

Der Favoritenkreis umfasste den Vorjahresersten, **Dr. Gerhard Köhler** (USV Halle), den Startranglistenzweiten, **FM Christian Hess** (FC St. Pauli) und die Berliner Senioren-Meister

2022: **FM Olaf Raitza** (TSG Oberschönevide),

2021: **FM Jürgen Brustkern** (SK Zehlendorf),

2020: **FM Reinhard Postler** (TSG Oberschönevide) und

2019: **FM Christian Syré** (SC Kreuzberg).

Die Top-Ten der Startrangliste hatten einen Elo-Durchschnitt von 2176 wie im Vorjahr.

Turnierverlauf

In der 3. Runde kam es zum ersten Favoritensturz:

[Andreas Kötz](#) (Elo 1925, SC Zitadelle Spandau) gewann gegen Titelverteidiger [FM Olaf Raitza](#) (Elo 2150).

Nach der 4. Runde war nur noch FM Jürgen Brustkern verlustpunktfrei.

In der 5. Runde kam es zum zweiten Favoritensturz durch Andreas Kötz, der sein erstes Seniorenturnier spielte. Er gewann gegen den Vorjahresdritten, FM Christian Syré (Elo 2197). Das Quartett aus Hess, Postler, Brustkern und Kötz führte mit je 4,5 Punkten.

In der 6. Runde gewannen jeweils mit Schwarz FM Christian Hess gegen FM Jürgen Brustkern und FM Reinhard Postler gegen Andreas Kötz, außerdem Dr. Gerhard Köhler gegen Herbert Bräunlin (Berlin).

Die Führung hatte nun das Duo aus FM Hess und FM Postler mit je 5,5 vor Köhler mit 5 Punkten.

In der 7. Runde einigten sich Hess und Postler rasch auf ein Remis.

Bedauerlicherweise reiste [Dr. Gerhard Köhler](#), mit 5 aus 6 aussichtsreich im Rennen liegend, aus Gesundheitsgründen ab.

In der 8. Runde siegte Hess gegen [Daverkausen](#) (Narva Berlin).

Am 2. Brett wurde die Berliner Senioren-Meisterschaft entschieden durch einen Sieg von FM Reinhard Postler mit Weiß gegen FM Christian Syré.

Das Duo Hess und Postler führte mit 7 Punkten. Drei Verfolger hatten 6 Punkte.

In der Schlussrunde gewannen an der Spitze

FM Christian Hess gegen Thomas Müller (SV Schömberg),

FM Christian Syré gegen [Dr. Michael Cichy](#) (Braunschweig),

FM Jürgen Brustkern gegen [Alexander Grillich](#) (SC Rochade) und

Werner Püschel (Fürstenwalde) gegen [FM Jürgen Federau](#) (SC Kreuzberg).

Endstand nach 9 Runden

Unser auswärtiger Gast, [FM Christian Hess](#) (FC St. Pauli 1910 eV Sabt) wurde mit 8 Punkten aus 9 Runden souverän Turniersieger mit einer Performance von 2397!

Den zweiten Platz, Berliner Seniorenmeister und Nestorenmeister 2023 erreichte [FM Reinhard Postler](#) (TSG Oberschönevide) mit 7,5 Punkten.



FM Reinhard Postler

Den dritten Platz mit 6,5 Punkten, aber der besten Wertung, erzielte [FM Jürgen Brustkern](#).

Mit der gleichen Punktzahl kamen auch

als 4. [Werner Püschel](#) (Fürstenwalde),

als 5. [Hans-Rudolf Kreuzkamp](#) (SK Union Eimsbuettel),

als 6. [FM Christian Syré](#) (SC Kreuzberg) und

als 7. [Herbert Braeunlin](#) (Bräunlin Kolb Schällicke AI) ins Ziel.

Berliner Seniorinnen-Meisterin wurde mit 4 Punkten aus 8 Runden, dabei drei Siege im Endspurt,

[Cornelia Berger](#) (SV Mattnetz Berlin) vor

[Ursula Klevenow](#) (SK Tempelhof) ebenfalls 4 Punkte.

[Teresa Wraga](#) (SG Osnabrück) belegte mit 3 Punkten den dritten Platz.

Bei den **Berliner Nestoren** (Ü75) entstand nach **FM Reinhard Postler** (Jg.1944) mit 7,5 Punkten folgende Reihenfolge:

Werner Püschel (Jg. 1947/ 76 J.), 6,5 Punkte,
Hans-Rudolf Kreuzkamp (Jg.1945/ 78 J.), 6,5 Punkte,
die Hauptpreise erzielten.

Herbert Braeunlin (Jg.1948/ 75 J.) 6,5 Punkte,
[Dietrich Schmidt](#) (Jg.1941/ 82 J., SV Empor Berlin) 5,5 Punkte,
[Dr. Hans-Dieter Maetzing](#) (Jg.1948/ 75 J., SG Narva Berlin) 5,5 Punkte,
[Prof. Dr. Hartmut Badestein](#) (Jg. 1936/ 87 J., SC Friesen Lichtenberg) 5,5 Punkte,
[Jürgen Rollwitz](#) (Jg.1941/ 82 J., SC Rochade) 5 Punkte,
[Dr. Herbert Mayer](#) (Jg.1948/ 75 J., SSV Rotation Berlin) 5 Punkte

Berliner Senioren-Mannschafts-Meister wurde

1. **TSG Oberschöneweide** (FM R. Postler, FM O. Raitza, H. Matitschka) mit 18,5 Punkten vor
 2. **SC Kreuzberg** (FM C. Syré, FM J. Federau, M. Steiger) mit 17,5 Punkten und
 3. **SC Friesen Lichtenberg** (J. Schubert, Dr. K. Kapr, Prof. H. Badestein) mit 17,5 Punkten.
- Hier gab die Zweitwertung den Ausschlag von 134 zu 119,5.



Berliner Senioren-Mannschaftsmeister wurde wie im Vorjahr TSG Oberschöneweide (FM Olaf Raitza, FM Reinhard Postler, Heinz Matitschka, v.l.n.r.)

Kategoriepreise gab es in drei Gruppen.

Kategorie 1 (TWZ 1999 – 1850):

1. Platz [Thomas Müller](#) (SV Schömberg) 6 Pkt.,
2. Platz [Dr. Klaus Kapr](#) (SC Friesen Lichtenberg) 6 Pkt.,
3. Platz [Markus Krischer](#) (Schachfreunde Berlin) 6 Pkt.

Kategorie 2 (TWZ 1849 – 1700):

1. Platz [Joachim Schubert](#) (SC Friesen Lichtenberg) 6 Pkt.,
2. Platz [Dr. Hans-Dieter Maetzing](#) (SG NARVA Berlin) 5,5 Pkt.,
3. Platz [Heinz Matitschka](#) (TSG Oberschöneweide) 5 Pkt.

Kategorie 3 (TWZ 1699 – 1000):

1. Platz [Hans Schilling](#) (Schachfreunde Nordost Berlin) 4,5 Pkt.,
2. Platz [Frank Wessel](#) (Leegebrucher Schachfreunde) 4,5 Pkt.,
3. Platz [Bernd Krambeer](#) (SV Berlin-Friedrichstadt) 4 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!

Siegerehrung

Der Vizepräsident des Berliner Schachverbandes, Bernhard Riess, würdigte den Erfolg dieser Seniorenmeisterschaft.

Der Berliner Senioren-Referent, Christian Syré, verteilte mit Hilfe der Schiedsrichter Urkunden, Pokale, Gutscheine, Blumen und weitere Sachpreise. Insgesamt wurden mehr als 30 Preise übergeben.

[Turnierseite, Sponsoren, Ausschreibung, Partien, Ranglisten](#)

Storys von der Berliner Senioren-Einzelmeisterschaft 2023

Probleme durch Corona in 2022

Im letzten Jahr hatte der Schachfreund **Frank Dreke** beim Corona-Schnelltest einen falsch positiven Befund unserer Teststation. Um sich freizutesten und weiter mitspielen zu können, unterzog sich Frank einem teuren PCR-Test. Als kleine Entschädigung bekam er einen Bonus überreicht.

Wer ist unser ältester Teilnehmer?

[Helmut Bremer](#) (Deutsche Bahn/BSW) ist mit Jahrgang **1929** unser ältester Teilnehmer. Er wohnt in einem Dorf in der Nähe von Königs Wusterhausen. Seine Anfahrt: zum Bahnhof zu Fuß, drei Stationen mit der Ostdeutschen Eisenbahn ODEG, dann von KW bis Schöneweide und noch per Straßenbahn bis zur Nixenstraße. Wenn das mal kein Einsatz ist?

Die Nächstälteren sind

[Werner Windmüller](#) von SV Berolina Mitte und

[Dr. Hans-Peter Wilke](#) von SVG Läufer Reinickendorf mit Jahrgang **1930**.

Eine übergebene Schokoladenpackung ohne Alkohol sollte dem Schachfreund Bremer die Anfahrt versüßen.

Wer hat am häufigsten teilgenommen?

[Hellmut Klevenow](#) von SV Königsjäger Süd-West, Jahrgang 1943, bekannt auch für das Reparieren von Schachuhren, gab an, 16-mal teilgenommen zu haben: jährlich ab 2006 bis 2023 mit Ausnahme von 2009 und 2021.

Auch hier gab es eine edle Schokopackung.

Wer hatte die weiteste Anreise?

[Gernot Desoye](#) von den Schachfreunden Graz (Österreich) mit 892 km.

[Bernhard Willin](#) aus Horben bei Freiburg mit 814 km und

[Thomas Müller](#) aus Schömberg bei Stuttgart mit 665 km.

Alle Angaben jeweils Autobahn-Kilometer.

Die weiteste Anreise wurde versüßt.

Welche Nationalitäten sind vertreten?

Natürlich hauptsächlich Deutschland.

Ali Aloush von SV Mattnetz Berlin ist gebürtiger Syrer.

Bert Duijker hat die Anreise aus den Niederlanden auf sich genommen.

Colin A. Costello spielt für die Föderation England.

Gernot Desoye kommt aus Graz, also Österreich.

Roberto Villuela ist waschechter Spanier, der mal für Kenia spielte.

Branko Radjenovic hat jugoslawische Wurzeln, und **Ryszard Morczynski** ist ein typischer polnischer Name.

Die OBSenEM im Fernsehen

Ein Team des MDR war beim Turnier zu Gast. In einer Reportage über Schach mit Kitakindern und Senioren ist die OBSenEM auch mit einer [kurzen Sequenz](#) ab 2:55 min. zu sehen. Der Bericht wurde im MDR in der Sendung „MDR um 4 – Neues von hier und Leichter leben“ ausgestrahlt.

Bearbeiter: [Christian Syré](#) | 07.02.2023 13:15 | Archiv: BSV - Nachrichten | ID: 19459

<https://chess-results.com/tnr696818.aspx?lan=0&art=1>

Turnierseite: <https://www.berlinerschachverband.de/chronik-2020/articles/39-berliner-senioren-einzelmeisterschaft.html>

Der **Senioren - Länderkampf Berlin gegen Brandenburg** am 06.05.2023 ist leider ausgefallen, weil die Brandenburger absagten.

Der letzte Senioren – Länderkampf fand 2019 statt. Danach waren die Corona-Jahre.

<https://www.berlinerschachverband.de/entry/25-senioren-laenderkampf-gegen-brandenburg.html>

<https://www.berlinerschachverband.de/entry/aktuelles-zum-senioren-schach.html>

25.06.2023

Schach-Angebote im Juli und August; Team 65+ für Böblingen gesucht!

Auch in diesem Sommer gibt es wieder interessante Schach-Aktivitäten.

Vom 15.-23. Juli findet in Berlin das **Werner-Ott-Open – Kreuzberger Sommer** statt.

Das Turnier ist allerdings ausgebucht, Zuschauen ist möglich beim **Schachclub Kreuzberg**.

Die **35. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft** wird vom 17.-25. Juli als Open ausgetragen in **Bad Wildungen/Nordhessen**.

Das Startgeld von 90 € sollte bis zum 30. Juni überwiesen werden, sonst 10 € Aufschlag. Zeitgleich finden die Deutsche Senioren-Blitz- und die -Schnellschach-Meisterschaft dort statt.

Der **Lichtenberger Sommer** startet nach drei Corona-Jahren in der denkmalgeschützten Tribünenhalle auf der **Trabrennbahn Karlshorst** vom 12.-20. August. Das Startgeld beträgt 80 €, zum Turnierbeginn 10 € Aufschlag.

Im Jahre 2019 nahmen 58 Senioren teil!

Vom 13.-19. August kämpfen Teams der Landesverbände bei der **31. Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft (MMdLV)** in **Böblingen** bei Stuttgart.

Es sind 4-er-Mannschaften für die Kategorien 50+ und 65+ zugelassen. Die Anmeldung sollte bis 15. Juli erfolgen.

Interessierte für ein Berliner Team 65+ werden noch gesucht!

Es werden vom BSV das Startgeld übernommen und pro Teilnehmer ein Zuschuss gewährt.

09.08.2023

Nachlese zur 35. Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft

FM Dr. Wolfram Heinig (SK Zehlendorf e.V.) wurde Deutscher Vizemeister 65+



Deutscher Seniorenmeister 65+ FM Hans Werner Ackermann (Hammer Sportclub 2008 e. V., Mitte), Vizemeister FM Dr. Wolfram Heinig (SK Zehlendorf e.V., links), Bronze: Prof. Dr. Friedbert Prüfer (TSG 1861 Taucha, Dritter von links), Wolfgang Block (DSB-Seniorenreferent),

Autor: Christian Syré

Die 35. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft 2023 fand vom 17. bis 25. Juli in [Bad Wildungen](#)/Nordhessen statt.

[Endstand und Ergebnisse bei chess-result](#)

In der Kategorie 65+ gewann der 71jährige FM Hans Werner Ackermann (Hammer Sportclub 2008 e.V.) mit 7,5 Punkten aus 9 Partien bei 113 Teilnehmern dank eines starken Endspurtes von 3 Punkten aus 3 Partien. Ackermann startete als 13. der Startrangliste und schaffte eine Elo-Performance von 2340.

FM Dr. Wolfram Heinig (SK Zehlendorf e.V.) wurde nach Wertung Zweiter, punktgleich mit Prof. Dr. Friedbert Prüfer (TSG 1861 Taucha) jeweils 7 Punkte. In der Schlußrunde teilten beide den Punkt.

W. Heinig sah nach 5 Runden mit 4,5 Punkten trotz eines abgegebenen Remis gegen den 90jährigen FM Willy Rosen (52. Platz) wie der sichere Sieger aus. In der 7.Runde gelang ihm mit Weiß sogar ein Sieg gegen den Turnier-Favoriten IM Dr. Evgueni Chevelevitch (Elo 2368). Aber das Spielen an der Spitze gegen die formstärksten Gegner, wie u.a. FM Schulz, Juhnke und Prüfer, kostete einen halben Punkt zu viel. Die Elo-Performance von 2375 führte zu einem Plus von 37 Elo-Punkten!

Einen sehr guten vierten Platz erreichte **FM Michael Schulz** (SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.) mit 6,5 Punkten punktgleich mit zwei weiteren Schachfreunden. Eine Niederlage gegen Prüfer in der vorletzten Runde verdarb eine noch bessere Platzierung.



FM M. Schulz (rechts) gegen FM Willy Rosen in Runde 4, die Schulz gewann

Rangliste 65+ beim DSB

Bei den Frauen (ohne Berliner Beteiligung) gewann Beate Krum (SG Heidelberg-Kirchheim) vor Hannelore Kube (SV Medizin Erfurt) und Dietlind Meinke (MTV Leck von 1889) jeweils 4 Punkte.

Im Schnellschach erzielte FM Michael Schulz mit 6,5 Punkten einen vierten Rang hinter IM Joachim Brüggemann (Erfurter Schachklub) und Dr. Wolfgang Hater (Südlohner SV 1956 e. V.) je 7 Punkte, FM Holger Namyslo (TG Biberach 1847 e.V.) mit 6,5.

Ergebnisse Rapid

Rangliste 50+ beim DSB

Ergebnisse 50+ auf chess-result

In der Kategorie 50+ gewann FM Hartmut Metz (SG Rochade Kuppenheim 1979 e.V.) vor IM Arno Zude (SV 1920 Hofheim) und FM Thorsten Cmiel (Kölner Schachklub Dr.Lasker 1868).

Als bester Berliner Vertreter landete **Michael Hoffmann** (Gardez Robe/ Berliner Betriebsschach)



mit 6 Punkten auf einem hervorragenden 4. Platz, punktgleich mit den ersten Drei und einem Elo-Zugewinn von 48 Punkten!

Mit meinem 12. Platz und 5 Punkten fühle ich mich unter Wert geschlagen da ich bis zur 6. Runde vorne lag.

Frank Dreke (SV Mattnetz Berlin e.V.) spielte mit 4,5 Punkten und Rang 22 ein gutes Turnier. In der ersten Runde rang er dem Top-Favoriten, IM Arno Zude, ein Remis ab.

Maik Kopischke (SG Weißensee 49 e.V.) erreichte mit 4 Punkten den Rang 32 und 34 Elo-Plus.

Karl-Heinz Gaul (SC Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.) holte 2,5 Punkte und ein kleines Elo-Plus.

Bei den Frauen (ohne Berliner Beteiligung) gewann Birgit Schneider (SC Niefern-Öschelbronn) vor Dr. Kordula Lebioda-Dette (SF Essen-Werden 1924) und Andrea Hafenstein (Rodewischer Schachmiesen).

Schlußbericht beim DSB

Bearbeiter: [Christian Syré](#) | 09.08.2023 13:49 | Archiv: BSV - Nachrichten | ID: 22416

Lasker/Schachstiftung GK gewinnt Senioren-Weltmeisterschaft 65+

2. Oktober 2023

Mark Livschitz

Gold in der 65+: Lasker-Schachstiftung mit Sergej Kalinitschew, Jakob Meister, Rainer Knaak und Gerhard Köhler

Emanuel-Lasker-Gesellschaft mit Jakob Meister

Die gemeinsame Mannschaft der [Emanuel-Lasker-Gesellschaft](#) und der [Schachstiftung Gerhard Köhler](#) konnte in Struga (Nordmazedonien) nach zehn Turniertagen am 28. September die Senioren-Mannschafts-Weltmeisterschaft in der Altersklasse 65+ gewinnen. Mannschaftsleiter **Gerhard Köhler** konnte mit den Großmeistern **Rainer Knaak**, **Jakob Meister** und **Sergej Kalinitschew** ein starkes Team aufbieten, das er selbst am vierten Brett komplettierte. In dieser Aufstellung waren die Deutschen gegenüber England (mit [John Nunn](#)) leicht favorisiert. Das direkte Duell in Runde vier konnten sie für sich entscheiden. Danach punkteten sie weiter, wobei insbesondere Knaak und Kalinitschew mit 7 bzw. 8 Punkten aus 9 Partien in bestechender Form waren. Das bedeutete am Ende Platz eins und die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch!

Deutsche Frauen auf Platz 2

Die deutschen Frauen, die im offenen Turnier mitspielten, erreichten in der Frauenwertung hinter Lettland Platz zwei. Lettland holte damit Gold und das trotz der Niederlage in Runde sechs gegen unsere Frauen mit u.a. den Berlinerinnen WIM Brigitte Burchardt und WIM Annett Wagner-Michel.

<https://www.schachclubkreuzberg.de/27-ueberbezirkliches-seniorenturnier-am-25-oktober-2023/>

FM Klaus Lehmann gewinnt das 27. überbezirkliche Seniorenturnier

27. Oktober 2023 von [Brigitte Große-Honebrink](#)

Mit einem Punkt Vorsprung gewinnt der Kreuzberger FM Klaus Lehmann das 27. überbezirkliche Seniorenturnier vor FM Dirk Paulsen (SK Zehlendorf) und Matthias Ahlberg (SG Weißensee). Sie konnten sich mit den vom Stadtrat unterschriebenen Urkunden schmücken. Als einziger Vereinsloser erhielt auch Karl-Heinz Unkrig eine schöne Urkunde. Herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen! Ansonsten gab es für alle Teilnehmenden Sachpreise (Bücher, DVD und leckere Sachen).

[Ergebnisse und Schlusstand](#)

In entspannter und freundlicher Atmosphäre spielten wir 7 Runden à 15 Minuten pro Spieler. Wir überlegen, im nächsten Jahr die Bezeichnung "Berliner Senioren-Schnellschacheinzelmeisterschaft" zu beantragen. Von der Besetzung her hätte das Turnier diesen Namen bereits in diesem Jahr verdient.

Wir bedanken uns für die Teilnahme aller Erschienenen und freuen uns auf das 28. Seniorenturnier in unserem Jubiläumsjahr 2024.

Das Turnier wird traditionell zusammen mit dem Bezirksamt Kreuzberg und der Seniorenbeauftragten des Bezirks durchgeführt.

Seniorenbeauftragter Helmut Abraham
Brigitte Große-Honebrink

06.11.2023

Brigitte Burchardt ist Ü65-Senioren-Vize-Weltmeisterin 2023

Unsere Berliner Schachsportlerin [WIM Brigitte Burchardt](#) (SC Rotation Pankow e.V.) wurde Zweite bei der Weltmeisterschaft der Frauen in der Altersgruppe Ü65 mit 6,5 Punkten aus 9 Partien.

Die World Senior Women's Championship war ein 11-rundiges Schweizer-System-Turnier, das vom 25. Oktober bis 5. November 2023 in [Terrasini](#), Italien stattfand.

Den Titel holte [Galina Strutinskaia](#) (FID) mit 8 Punkten.

Da im Frauenturnier Ü65 und Ü50-Teilnehmerinnen mitspielten, ist die [Tabelle](#) mit 32 Teilnehmerinnen etwas unübersichtlich.

[WIM Annett Wagner-Michel](#) (SC Rotation Pankow e.V.) erspielte 6,0 Punkte aus 9 Partien und einen geteilten 4. bis 6. Platz zusammen mit der ehemaligen Frauen-Weltmeisterin, [GM Nona Gaprindashvili](#), Jahrgang 1941.

Die Präsidentin des Deutschen Schachbundes, [WIM Ingrid Lauterbach](#), Jahrgang 1960, trat unter der Nationalität ENG, in der Altersgruppe Ü50 an und holte mit 6,5 Punkten den 7. Platz.

Bei den Männern gab es keine Teilnahme von Schachspielern aus Berliner Vereinen.

Der ehemals in Berlin spielende [Boris Gruzmann](#), Jahrgang 1934, ist für den [Lübecker SV von 1873](#) gemeldet.

[Homepage des Veranstalters](#)

[Ergebnisse bei chess-result](#)

[Bericht bei chessbase.com mit Fotos und Partien](#)

[Partien Frauen bei chess24.com](#)

Senioren-Open Binz 2023 aus Berliner Sicht

17 TeilnehmerInnen aus Berliner Vereinen

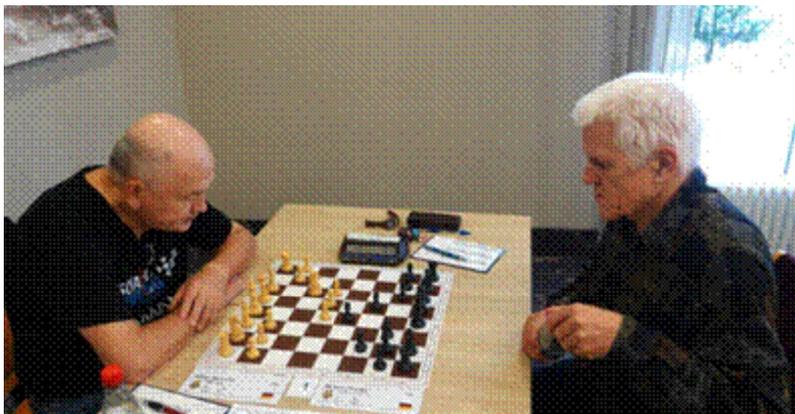
Autor: Seniorenreferent des BSV, Christian Syré

Die 23. Offene Senioren-Einzelmeisterschaft von Mecklenburg-Vorpommern in Binz auf Rügen ist Geschichte (29.11.-7.12.23).

Die ersten drei Plätze erreichten **IM Detlef Ulrich Heinbuch** (Bochum) 7,5 Punkte vor Vize **IM Joachim Brüggeman** (Erfurt) und Überraschungs-Dritter, **Reinhard Gley** (Königsbrück, Oberlausitz/Sachsen) je 7 Punkte.

GM Thomas Pähtz (Erfurt) schaffte mit 6,5 Punkten und der besten Zweitwertung den vierten Rang.

WIM Brigitte Burchardt (Rotation Pankow) mit Platz 10 und 15 Elo-Punkten Zugewinn, sowie die SC Kreuzberger **FM Christian Syré**, Platz 8 und 25 Elo-Plus, als auch **Norbert Sprotte**, Platz 12 mit je 6,5 Punkten aus 9 Runden schnitten von den Berlinern am besten ab.



Die beiden Führenden nach der vierten Runde mit voller Punktausbeute am ersten Brett: Dr. Gerhard Köhler (USV Halle) und Seniorenreferent FM Christian Syré (SC Kreuzberg) trennten sich nach 20 Zügen friedlich.

Die Riege der 6-Punkter in der Tabelle (Platz 14-26) führt **FM Dr. Wolfram Heinig** (SK Zehlendorf) an. Ein Sieg in der letzten Runde gegen Reinhard Gley (DWZ 2006) und ein möglicher Platz unter den ersten Dreien blieb ihm leider versagt trotz Gewinnposition.



FM Dr. Wolfram Heinig im Blitz-Turnier mit GM Elisabeth Pähtz



GM und WGM Elisabeth Pähtz, die ihr Buch "Der vorletzte Fehler gewinnt" vorstellte und einen Schachvortrag vor über 50 Zuhörenden hielt



FM Dr. Friedrich Baumbach (hier im Foto rechts) gewann fünf Partien, verlor aber zwei Partien mit Weiß

FM Dr. Friedrich Baumbach (Friesen Lichtenberg), 88 Jahre alt, 18 Elo-Plus (!) und **WIM Annett Wagner-Michel** (Rotation Pankow) erzielten ebenfalls 6 starke Punkte und die Plätze 16 und 21.



WIM Annett Wagner-Michel neben Dr. Klaus Kapr

Joachim Schubert (TSG Oberschöneweide) holte 5,5 Punkte, 37 Elo-Plus (!) und Platz 34.

André Jäger (SC Rochade) dürfte mit seinen 5 Punkten, 49 Elo-Plus (!) und Platz 44 nicht unzufrieden sein.



André Jäger und Norbert Sprotte feierten während des Turniers ihren Geburtstag, erhielten herzliche Glückwünsche und den Beifall aller Teilnehmer.

Unzufrieden dürfte der Sieger von 2022 und „Vize“ von 2021, **FM Michael Schulz** (Zitadelle Spandau) sein. Fünf Siege, aber auch vier Niederlagen bedeuteten nur Platz 45.



GM Thomas Pähtz (links) gegen FM Michael Schulz beim Blitzturnier, daß GM Elisabeth Pähtz mit 8 aus 9 gewann.

Zufriedener war **Dr. Klaus Kapr** (SC Friesen Lichtenberg) mit 5 Punkten, Platz 49 wegen 22 Elo-Plus.

[Uwe Bade](#) (SC Friesen Lichtenberg) holte 5 Punkte aus 8 Partien, Platz 52. Er reiste mit seiner Frau [Heidrun Bade](#) (USV Potsdam) vorzeitig ab wegen des angekündigten Bahn-Streiks der GDL.

Weitere Berliner Platzierungen:

[Klaus-Michael Hansch](#) (Weiße Dame), 5 Punkte, 14 Elo-Plus, Platz 55.

[Michael Steiger](#) (SC Kreuzberg), 5 Punkte, Platz 58.

[Antje-Christine Krüger](#) (TSG Rot-Weiß Fredersdorf), 4,5 Punkte, 50 Elo-Plus (!),

[Karl-Heinz Gaul](#) (SC Schwarz-Weiß Lichtenrade), 4 Punkte, 19 Elo-Plus, Rang 117,

[Dr. Ulrich Kremser](#) (SVG Läufer Reinickendorf), 3,5 Punkte, 54 Elo-Plus (!), Rang 125,

[Detlef Krüger](#) (TSG Rot-Weiß Fredersdorf), 3,5 Punkte, Rang 131.

Den überwiegenden Zuwachs bei der Elo-Zahl vieler Berliner begründe ich mit dem angenehmen Ambiente im Hotel Dorint-Therme Binz, der guten Atmosphäre unter den 166 Teilnehmern und der frischen Ostsee-Luft, die wir als Berliner besonders genießen :-)

Endstand:

Turnierseite und Fotos:

Fotos von Alfred Newerla, Frank Hoppe, Martina Sauer, Wolfgang Klettke, Guido Springer und Thomas Pätz

Bearbeiter: [Christian Syré](#) | 18.12.2023